



Warum in die Ferne schweifen, wenn es zu Hause im Sommer auch viel Schönes zu sehen und beobachten gibt?

## Neues entdecken – auch von zu Hause aus

**SOMMERPROGRAMM//** Sie verreisen während der Sommerferien nicht, möchten aber trotzdem ab und zu eine Pause von Haus und Garten? Etwas lernen und neue Horizonte entdecken kann man auch in der eigenen Nachbarschaft: zum Beispiel bei den Sommerveranstaltungen der Kirchgemeinden.

Anita Keller, Sarah Fisch

Manchen ist es einfach zu heiss, um sich gross zu bewegen. Solche mit grünem Daumen möchten vielleicht den Garten nicht ausgerechnet in der wüchsigsten Zeit alleine lassen. Andere haben einfach nicht den Drang, eine Reise in Angriff zu nehmen. Viele Grossmütter und Grossväter werden während der Schulferien besonders dringend für die Betreuung der Enkelkinder gebraucht. Sparsame verreisen lieber in der Nebensaison. Und die Heimatverbundenen haben längst gemerkt, dass Balkonien im Sommer einfach kaum zu überbieten ist. Die Gründe, warum jemand in der Ferienzeit zu Hause bleibt, können ganz unterschiedlich sein. Doch kann man auch ohne stundenlange Flüge, Stau vor dem Gotthard und Hörnli vom Campingkocher in dieser Zeit etwas erleben und Neues entdecken.

### Lernen und geniessen

Am *Mittwoch, 25. Juli*, wird um 14.30 Uhr ein spannender Einblick in einen ungewöhnlichen Alltag geboten: Genet Meier-Röschli, die Schwester der Gründerin des SELAM-Hilfswerks, hält einen Vortrag im Kirchgemeindehaus. Äthiopische Waisen erhalten durch SELAM ein Zuhause und eine Zukunft. Eine Anmeldung ist nicht nötig, man darf einfach so hereinschauen. Es gibt eine Kollekte zu Gunsten des Hilfswerks. Und wer weiss, vielleicht findet sich jemand im Publikum, den man fragen kann, wie es auf dem Ausflug zur Furka-Bahn in der Woche davor war. Am *Mittwoch, 8. August*, wird um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus aufgetischt: Zum Wähen-Zmittag sind alle herzlich eingeladen. Bis am 6. August kann man sich dafür anmelden bei Anita Keller

(Tel. 052 267 00 22). Nach dem Mittagessen nimmt Esther Brändli die Teilnehmenden mit in die Welt der Märchen. Der Unkostenbeitrag ist 10 Franken. Am *Mittwoch, 15. August*, wird Hans Jürg Gnehm als renommierter Glockenexperte seinen Zuhörern und Zuhörerinnen die Merkmale einer guten Glocke näherbringen. Natürlich weiss er auch über die Veltheimer Glocken Bescheid. Der Vortrag beginnt um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Es ist keine Anmeldung nötig.

### Angebote anderer Kirchgemeinden

Auch in den anderen Kirchgemeinden finden während der Schulferien Veranstaltungen statt. Im Inserate-Teil der Sommerferien-Ausgabe des «Stadi» wird eine Übersicht mit Angeboten der Winterthurer Kirchen erscheinen.

# Zwischenbericht: KirchGemeindePlus

**ZWISCHENSTAND** // Die Zentralkirchenpflege hat am 13. März 2017 die Kommission KirchGemeindePlus ins Leben gerufen. Diese hat den Auftrag, mögliche Lösungen für die Kirchgemeinden in Winterthur zu erarbeiten.

Ueli Siegrist

Insbesondere soll sie konkrete Vorschläge in zwei Richtungen aufzeigen: Eine einzige Kirchgemeinde Winterthur und eine Lösung mit den bestehenden Kirchgemeinden (und einem Stadtverband). Die Kommission besteht aus 14 Mitgliedern. Vertreten sind die sieben Kirchenpflegen, der Verbandsvorstand, der Pfarrkonvent sowie die Fachkonvente Diakonie, Jugendarbeit und Musik und die Fabrikkirche.

## Sorgfältiger Arbeitsprozess

Die Kommission KirchGemeindePlus traf sich erstmals am 13. September 2017 unter dem Vorsitz von Ueli Siegrist zu einer organisatorischen Sitzung. Seither hat sich die Kommission zu weiteren vier Sitzungen und zu zwei halbtägigen Workshops getroffen. Als externer Begleiter wirkt der Prozessberater Andreas Werren aus Winterthur. In einer ersten Phase setzte sich die Kommission mit den Herausforderungen der reformierten Kirche, mit den Stärken und Schwächen der heutigen Strukturen und deren Auswirkungen auseinander und formulierte die sich daraus ergebenden Anforderungen an eine Strukturreform. Mit dem zweiten Work-

shop vom 24. März 2018 hat die Kommission mit der Arbeit an den beiden Grundmodellen begonnen. Bis zu den Sommerferien sollen diese in den Grundzügen skizziert sein. Die Kommissionsarbeiten müssen im Herbst beendet sein.

## Einbezug der Mitarbeitenden

Die Kommission sieht im Rahmen ihrer Arbeiten einen wichtigen Zwischenschritt vor: Am 22. September 2018 plant sie einen Dialog-Workshop, der Behördenmitgliedern, Pfarrpersonen und Angestellten offensteht. Dort sollen die erarbeiteten Ergebnisse der Kom-

mission reflektiert und durch Inputs der Teilnehmenden ergänzt werden können. Die Ergebnisse dieses Workshops werden in den Bericht der Kommission zuhanden der Zentralkirchenpflege einfließen. Die Zentralkirchenpflege wird an ihrer Dezembersitzung darauf gestützt das weitere Vorgehen beraten. Der Auftrag der Kommission KirchGemeindePlus ist anspruchsvoll – inhaltlich wie auch zeitlich. Aber die Mitglieder sind überzeugt, dass sie mit ihrer Arbeit wertvolle Anstösse für die Weiterentwicklung der reformierten Kirchen in Winterthur geben können.



Abbildung: www.kirchgemeindeplus.ch  
Die Winterthurer Kirchgemeinden im Flächenverhältnis.

# Aus der Kirchenpflege

**RÜCKTRITTE** // Nach fünf beziehungsweise sechzehn Jahren verabschieden sich mit dem Ende der Legislatur zwei Mitglieder der Kirchenpflege.

Ursula Bienz

Das Ressort Religionspädagogik mit seinem vielfältigen Angebot im kirchlichen Unterricht für die Kleinsten bis zu jungen Menschen im Konf-Alder lag in den vergangenen Jahren in der Verantwortung von Nadia Frei. Bea Wellig war Vizepräsidentin der Kirchenpflege und hatte das Ressort Finanzen unter sich. Dies beinhaltet

unter anderem die Rechnungskontrolle, die Überwachung verschiedener Konti, die Budgetkontrolle und die Verantwortung der Jahresrechnung.

## Erfrischends «Ja, aber...»

Liebe Bea, während sechzehn Jahren hast du dich in der Kirchenpflege engagiert, umsichtig,

hartnäckig, mit einer Portion Humor, unermüdlich, kritisch und kompetent. Das erfrischende «Ja, aber» wird fehlen. Liebe Nadia, während fünf Jahren hast du dein Fachwissen und deine Erfahrung eingebracht und zur Verfügung gestellt. Wir danken für eure Beharrlichkeit, eure Offenheit, euer Lachen – euer Sein.

## RANDNOTIZ

Ursula Bienz

## Sommertage

*Rosen erblühen, und die Wälder rauschen / der Sommer ist kommen wie jedes Jahr / Mögen Zorn und finstere Gedanken / im Licht des Himmels schwinden und entschwanken.*  
(aus einem Lied von Hans Roelli)

*Am 13. Juli, jetzt, beginnen die Sommerferien für alle Schülerinnen und Schüler, für Lehrpersonen und Eltern, für Geschäfte und Bibliotheken, für Kulturbetriebe, in Büros, für Studierende (Beim Bahnhof fehlt die kaum durchdringbare Menschenflut kurz vor 8 Uhr). Letzter Schultag – kurze Gedanken an das Neue, vielleicht eine kleine Unruhe – ein Gemisch aus Freude, Neugierde auch ein wenig Angst – aber das kann warten. Abschied auch, nicht mehr in derselben Klasse, nicht mehr in demselben Schulhaus – schade – ob da später wohl neue gute Kontakte zustande kommen werden, Freundschaften? Zuerst nun Ferien! Die grosse, weite, unendlich scheinende Zeit vor Augen! Eine Reise ins Ausland, erstmals ohne Eltern – cool! Arbeiten auf der Alp, Ferien am Strand, Ferien zu Hause. (die Badis haben Hochbetrieb / Ferienjob am Glacestand?). Fliegen, zum ersten Mal, in den Norden! Endlich ausschlafen. Wandern, von Hütte zu Hütte. Das Buch ohne Unterbrechung lesen.... Vielleicht Zeit haben und realisieren was Zeithaben eigentlich ist – Fällt das leicht? Kommt Unruhe auf oder Langeweile? Vielleicht geniessen, was Zeithaben sein kann? Ferien – Blickwechsel, Tapetenwechsel, Zeitfenster, Sommertage - Sommernächte  
....und Sternschnuppen in den Sommernächten – einen innigen Wunsch wünschen, übermütig, sehnsüchtig, glücklich?*

# Arbeitseinsatz in und um Savognin

**GEMEINNÜTZIG // Freiwillige Senioren und Seniorinnen haben einen vielseitigen Einsatz geleistet.**

Kathrin Mages, Sarah Fisch

Beim Schwenden entlang von Pfaden, beim Bau von kleinen Brücken und Stegen, beim Schweissen von Rahmen für Sitzbänke und beim Instandsetzen von Grillstellen wurde uns der Wert unserer Wanderwege neu bewusst.

## Kopf- und viel Handarbeit

Ein Holzhäuschen wurde im unebenen Gelände versetzt und viel Holz gespalten und gestapelt. Das Ausstechen von Germer auf einer Alpweide hoch über Savognin erwies sich als echte Knochenarbeit. Dafür wurden wir in der gemütlichen Gruppenunterkunft von un-

seren beiden Küchenfeen verwöhnt. Ausserdem erhielten wir als Dank für unseren Einsatz eine Einladung zum Grillabend am Badensee. Am freien Tag genossen wir auf der Alp Flix die vielfältige Alpenflora. Dafür, aber auch für die tolle Stimmung in der Gruppe und die Begegnungen vor Ort hat sich der Einsatz mehr als gelohnt. Die Berghilfe, die Gemeinde Sursee und die reformierten Kirchen in Winterthur haben durch Koordination und Kostenübernahme diesen verdankenswerten Einsatz der tatkräftigen und fähigen Seniorinnen und Senioren ermöglicht.



Ein Teil der Gruppe vor dem erfolgreich versetzten Holzhaus.

# Zentralkirchenpflege

**INFORMATION // In der Sitzung vom 25. Juni standen Finanzen und die Fabrikkirche im Zentrum.**

Verena Bula, Sarah Fisch

Jahresbericht und Jahresrechnungen wurden genehmigt. Beiträge und Vergabungen von insgesamt 638'266 Franken ins In- und Ausland wurden beschlossen. Grössere Summen wurden für das Projekt «SOS Kinderbetreuung» und die Sanierung des Pfarrhauses Hohlandstrasse in Oberwinterthur gesprochen. Um die Kirchengemeinden bei Entscheidungen zu Liegenschaften zu entlasten, wurden «Grundsätze zur Liegenschafts-

bewirtschaftung» festgelegt und nun beschlossen.

## Wechsel in der Fabrikkirche

Der Geschäftsführer und drei Vorstandsmitglieder sind zurückgetreten. Die Interimsleitung und eine neue Pfarrerin sind bereits gefunden. Gesucht wird noch eine weitere visionäre Führungsperson. Der ganze Sitzungsbericht kann heruntergeladen werden auf [www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch).

## Café International Weiterhin willkommen

Auch wenn seit dem Spätherbst 2017 keine Flüchtlinge mehr in der Kirche Rosenberg wohnen, geht es mit dem «Café International» munter weiter. Alle zwei bis vier Wochen treffen sich 30 bis 50 Personen am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarreinzentrum St. Ulrich an der Seuzacherstrasse 1. Viele ehemalige Bewohner und Bewohnerinnen der Kirche freuen sich, einander regelmässig zu sehen. Einige bringen auch weitere Flüchtlinge und Migrant/-innen mit. Weiterhin sind auch Personen aus dem Quartier ganz herzlich eingeladen: Neben orientalischen Spezialitäten sind überraschende und beglückende Begegnungen zu erwarten. Für aktuelle Daten und weitere Informationen dürfen Sie sich gern an Ulla Ott wenden: [rosenberg@cafe.international.net](mailto:rosenberg@cafe.international.net) oder Tel. 052 213 17 74. ●

## Mittagstisch Sommerpause

Das Mittagstisch-Team macht Sommerpause. Trotzdem gibt es die Möglichkeit, im gemeinschaftlichen Rahmen im Kirchengemeindehaus zu essen. Auf dem Sommerprogramm (siehe Titelseite) steht am Mittwoch, 8. August, ein Wähenzmittag. Anmelden dafür kann man sich bis am 6. August bei Anita Keller, Tel. 052 267 00 22. Am 21. August findet der Mittagstisch wieder wie gewohnt statt. ●

## Stadtkirche Mittagsgebet

«Ankommen – Beten und Singen – Schweigen und Hören – Weitergehen»: Jeweils am Mittwoch um 12 Uhr sind in der Stadtkirche alle eingeladen, den Alltag für eine Viertelstunde zu unterbrechen und sich im Chor zum Gebet einzufinden. ●

## Seniorenwanderung Montag, 23. Juli

Bloss weil der Ausgangsort urban ist, heisst das noch lange nicht, dass man eine langweilige Betonwanderung machen muss: Für die Wanderung ab dem Bucheggplatz in Zürich werden sogar Stöcke empfohlen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Winterthur. Mit der 9-Uhr-Tageskarte geht es nach Zürich. Von dort führt die Wanderung via Hönggerberg und Gubrist nach Dällikon. Für die ungefähr 12 Kilometer nehmen wir uns etwa dreieinviertel Stunden Zeit. Wir werden uns mit Picknick an einer Feuerstelle verpflegen und am Schluss in Dällikon einkehren. Zurück in Winterthur sind wir um 15.49 Uhr. Bei allfälligen Fragen weiss Wanderleiter René Eberli Rat, Tel. 052 222 07 12. ●

## Spiritualität Singen als Gebet

In der Regel jeden zweiten Sonntag kommt eine Gruppe abends in der Dorfkirche zusammen, um spirituelle Lieder zu singen; nächstes Mal am 22. Juli, 19.15 Uhr. Leitung: Sabine Kunz. ●

## Spendgut Nothilfe für Ost-Ghouta

Der erste Zweck des Geldes auf dem Spendgutkonto ist es, Not in Veltheim selbst zu lindern, und das tun wir regelmässig und ohne darüber zu schreiben. Manche Spender wünschen aber, dass ihre Gabe weltweit eingesetzt wird, wo die Not am grössten ist. Diesen Frühling hat das HEKS zu Nothilfe in Ost-Ghouta aufgerufen, wo die Kämpfe zwischen der syrischen Armee und den Rebellen über 50'000 Menschen vertrieben haben. HEKS verteilte in den Lagern Lebensmittel und Hygieneartikel. Dazu haben wir auf Beschluss der Kirchenpflege 1000 Franken beigetragen. Danke Ihnen, die dafür sorgen, dass wir dies können! ●

## Gottesdienste

### Sonntage und Feiertage

#### Sonntag, 15. Juli

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrerin Barbara von Arburg

#### Sonntag, 22. Juli

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrerin Barbara von Arburg

#### Sonntag, 29. Juli

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Hansruedi Fürst

#### Sonntag, 5. August

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Arnold Steiner

#### Sonntag, 12. August

**9.30 Dorfkirche\***  
Pfarrer Arnold Steiner

#### Sonntag, 19. August

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

\*Taufmöglichkeit

## Feiern und Unti-Angebote

#### Mittwoch, 8. August

**10.00 Dorfkirche**  
Innehalten

#### KolibriKirche

**Sommerferien**  
Am Samstag, 25. August starten wir ins neue Kolibri-Jahr. Nach dem Programm sind alle Eltern ab 11.30 Uhr zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Katechetin:  
Ursina Peter Bruderer

#### 3. und 4. KlassUnti

**Sommerferien**  
Am Samstag, 25. August starten wir ins neue Unti-Jahr. Nach dem Programm sind alle Eltern ab 11.30 Uhr zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Katechetinnen:  
3.KlassUnti: Kathrin Rutishauser  
4.KlassUnti: Andrea Ryser

#### Konfirmationsunterricht

**Start nach den Sommerferien**  
Die Konfirmationsklassen treffen sich regelmässig ab der ersten Schulwoche. Informationen gibt es bei den Pfarrpersonen.

## Herausgepickt

### Öffnungszeiten Sekretariat

Von Beginn der Schulferien bis Ende August ist das Sekretariat jeweils nur am Donnerstag und Freitag besetzt.

Vom 30. Juli bis 10. August bleibt das Sekretariat ganz geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerferienzeit!

## Amtswochen (Bestattungen)

13.7. Pfarrerinnen Elisabeth Meier  
16.7. - 20.7. | 23.7. - 25.7. Pfarrerinnen Barbara von Arburg  
26. - 27.7. | 30. - 31.7. | 2. - 3.8. Pfarrer Hansruedi Fürst  
6.8. - 10.8. | 13. - 18.8. Pfarrer Arnold Steiner

## Veranstaltungen Konzerte

#### Sonntag, 22. Juli

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Mittwoch, 25. Juli

**Sommerprogramm**  
**14.30 Kirchgemeindehaus**  
Vortrag: SELAM-Waisenhäuser  
Referentin: Genet Meier-Röschli

#### Sonntag, 5. August

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Mittwoch, 8. August

**Sommerprogramm**  
**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Wähen-Zmittag und Märchenlesung mit Esther Brändli.  
Unkostenbeitrag Fr. 10.-  
Anmeldung bis 6. August bei Anita Keller, 052 267 00 22

#### Mittwoch, 15. August

**Sommerprogramm**  
**14.30 Kirchgemeindehaus**  
Vortrag: Glöckner der Nation  
Referent: Hans Jürg Gnehm

#### Sonntag, 19. August

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu begegnen – um 14.00 Uhr im Einkaufszentrum Rosenberg in der «Coffee Box»

## Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Instagram: highfivewinti  
Offener Jugendtreff mit Pamela Blöchliger und Augustin Martz



#### 13. - 22. Juli

**Sommerlager in Pula (KRO)**  
Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Begleitpersonen ein tolles Lager!

## Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

**Pfarramt**  
Arnold Steiner  
052 222 33 31  
[arnold.steiner@zh.ref.ch](mailto:arnold.steiner@zh.ref.ch)

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
[simon.bosshard@zh.ref.ch](mailto:simon.bosshard@zh.ref.ch)

Barbara von Arburg  
rpg, Unti- und JuKi-Angebote  
052 213 03 55  
[barbara.vonarburg@zh.ref.ch](mailto:barbara.vonarburg@zh.ref.ch)

**Sozialdiakonie**  
Anita Keller  
Alter und Generationen  
052 267 00 22  
[anita.keller@zh.ref.ch](mailto:anita.keller@zh.ref.ch)

Pamela Blöchliger  
Jugendarbeit  
052 267 00 21  
[pamela.bloechliger@zh.ref.ch](mailto:pamela.bloechliger@zh.ref.ch)

**Sekretariat**  
Caroline Moser, Sarah Fisch  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Do. & Fr. 08.00–12.00 Uhr  
Tel. 052 267 00 20  
[veltheim@zh.ref.ch](mailto:veltheim@zh.ref.ch)

**Kirchenpflege**  
Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
[ueli.siegrist@zh.ref.ch](mailto:ueli.siegrist@zh.ref.ch)

**Weitere Infos und Kontakte**  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)  
[veltheim@zh.ref.ch](mailto:veltheim@zh.ref.ch)

## Impressum

**reformiert.veltheim**  
Erscheint alle zwei Wochen  
**Redaktion** Sarah Fisch, Beat Wieland,  
Barbara von Arburg, Walter von Arburg  
**Druck** Schellenberg Druck AG,  
Pfäffikon  
**Die nächste Ausgabe erscheint am**  
**27. Juli 2018.**



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)